

Hinweise zur Gestaltung der Ewigen Anbetung während der Corona-Krise Stand 09. September 2021

Die Eucharistische Anbetung wurde von Bischof Franz in der Zeit der Corona-Pandemie als mögliche Form gemeinschaftlichen Betens besonders empfohlen.

Dies umfasst auch die Ewige Anbetung. Dabei gilt es zu beachten:

1. Die Feier der Heiligen Messe zu Beginn der Anbetung unterliegt den geltenden Vorgaben.
2. Gestaltete Gebetsstunden dauern max. 40 Minuten.
3. Vor Beginn einer nächsten Gebetsstunde kann eine kurze Reinigung der Bänke erfolgen. Eine gute Durchlüftung des Raumes (ca 5 Minuten) ist notwendig.
4. Bei einer ganztägigen Gebetsdauer empfiehlt sich eine Mittagspause zur längeren Durchlüftung des Kirchenraums und Wechsel zwischen gestalteten und nichtgestalteten Gebetseinheiten.
5. Gebetstexte und –hefte dürfen nur von Beterinnen und Betern verwendet werden, die zuvor die Hände desinfiziert haben.

Dr. Stephan Steger, Liturgiereferent